

Bedienungsanleitung für Universal-Funk-Empfänger HR 8
Vor Inbetriebnahme bitte sorgfältig lesen und aufbewahren!

Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit diesem Universal-Funk-Empfänger können Sie Ihre vorhandene Alarmanlage mit den Funksensoren des CTC Funkalarmsystems ergänzen. geschlossenen Räumen, zur Absicherung von Eigentum in Verbindung mit einer Alarmanlage, Telefonwählgeräten oder anderen Signaleinrichtungen.

Diese kleine, jedoch sehr lautstarke Sirene ist für Montage in Innenräumen vorgesehen. Der UR 7 ist mit einem potentialfreien Relaisausgang ausgestattet. Dieser kann mit 30V DC / 1A belastet werden und bietet die Schaltfunktionen Schließen, Öffnen und Impuls.

Der HR 8 ist ausschließlich zur Verwendung mit den Sensoren des CTC 918 Alarmsystems als Universalempfänger vorgesehen. Eine Verwendung mit anderen Systemen ist weder möglich noch zulässig.

Als Stromversorgung ist ausschließlich die in den technischen Daten aufgeführte Spannung zu verwenden. Versuchen Sie nie, das Gerät mit einer anderen Spannung oder einer anderen Energieversorgung zu betreiben.

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben führt zu Beschädigungen des Funkempfängers und ist ausserdem mit Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischem Schlag etc. verbunden. Das Gerät darf nicht geändert bzw. umgebaut werden! Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten!

Sicherheitshinweise

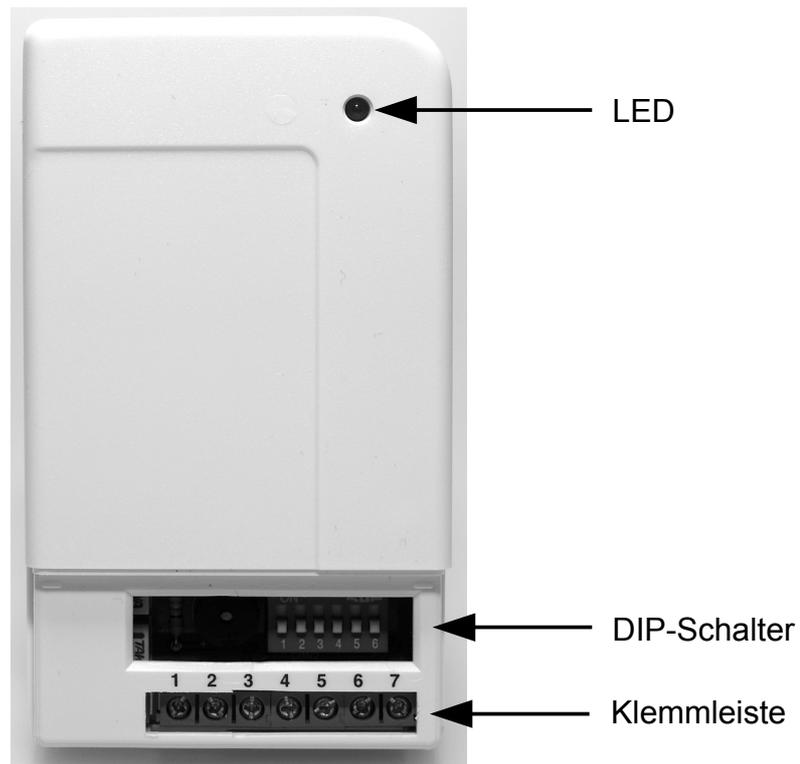
- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist ein eigenmächtiges Umbauen oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.
- Der Funk-Schalter darf keinen extremen Temperaturen (<-10°C / >+60°C), starken Vibrationen oder starken mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Es besteht die Gefahr der Beschädigung.
- Das Gerät gehört nicht in Kinderhände. Es ist kein Spielzeug.
- Eine zweckentfremdete Verwendung des Gerätes ist unzulässig.
- Wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, den Anschluss oder die Sicherheit des Gerätes haben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Ein gefahrloser Betrieb ist nicht mehr anzunehmen, wenn das Gerät keine Funktion mehr zeigt, sichtbare Beschädigungen aufweist, bei Transportschäden und nach Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden und bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung!

Dieses Gerät hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Umstand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise dieser Bedienungsanleitung beachten.

Übersicht



Klemmleisten-Belegung	
1 + 2	Spannungsversorgung – 12 Volt DC (1 = Plus / 2 = Minus)
3	Sabotageausgang
4 + 5	Alarmausgang
6 + 7	Störungsausgang

DIP-Schalter			
DIP 1	Lernmodus	ON	Lernmodus
		OFF	Normalbetrieb
DIP 2	Sensorüberwachung	ON	Eingeschaltet
		OFF	Ausgeschaltet
DIP 3	Sabotageüberwachung	ON	Mit Sabotagealarm
		OFF	Ohne Sabotagealarm
DIP 4	Relaisausgang	ON	Normal Geschlossen (NC)
		OFF	Normal Geöffnet (NO)
DIP 5	Relaiskontakt	ON	Schalt
		OFF	Impuls
DIP 6	Modus	ON	Testmodus
		OFF	Normalbetrieb

Anschlüsse

Zum Anschluß der Spannungsversorgung, der anderen Anschlüsse und zum Programmieren, müssen Sie zunächst die Abdeckkappe nach unten abziehen. Jetzt können Sie die erforderliche Anschlüsse durchführen.

Spannungsversorgung (1 + 2)

Schließen sie die Leitungen der Spannungsversorgung (12 Volt DC) an die Klemmen 1+2 an. Beachten Sie dabei die korrekte Polarität. Klemme 1 ist der Pluspol und Klemme 2 der Minuspol. Die Leitungen dürfen nur im spannungslosen Zustand angeschlossen werden. Nach dem Einschalten der Spannungsversorgung blinkt die LED für ca. 3 Sekunden und der Empfänger gibt einen kurzen Signalton ab.

Sabotagekontakt (3)

An diesem Kontakt liegen im Falle einer Sabotagemeldung +12 V gegen Masse (Klemme 2) an, der Ausgang darf mit maximal 20 mA belastet werden.

Alarmausgang (4 + 5)

An diesem potentialfreien Relaisausgang können Sie den Alarmeingang einer bestehenden Alarmanlage oder eines Telefonwählgerätes anschliessen. Sobald der Empfänger das Signal eines Funksensors empfängt wird der Ausgang aktiviert. Die Schaltart lässt sich zwischen Schliesser und Öffner, sowie zwischen Impuls und Schaltfunktion wählen.

Störungsausgang (6 + 7)

Bei eingeschalteter Sensorüberwachung und dem Einsatz dafür geeigneter Sensoren, schliesst sich dieser Relaiskontakt sobald bei einem der überwachten Sensoren das Kontrollsignal länger als 4 Stunden ausbleibt. Die Sensorüberwachung funktioniert nur beim IR 9, DC 8, SD 8 und WS 8.

Programmierung

Zum Programmieren des Universalempfängers befinden sich oberhalb der Klemmleiste eine Reihe DIP-Schalter. Diese lassen sich am Besten mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem kleinen Schraubendreher oder einem Kugelschreiber, betätigen.

DIP 1 – Lern-Modus

schieben Sie den DIP auf **AN**. Die LED-Anzeige blinkt jede Sekunde. Drücken Sie den Test-Taster des einlernenden Gerätes (Bei dem Notfallsender WTR-8 drücken Sie bitte die Sendetaste.) Der Empfänger quittiert den erfolgreichen Empfang mit einem längeren Piepton. Schieben Sie den DIP 1 wieder auf **AUS** um in den Normal-Betrieb zu gehen. Möchten Sie weitere Sender einlernen, wiederholen Sie die Prozedur. Bis zu 10 Sender können Sie einlernen. Jeder Sensor kann nur einmal eingelernt werden. Sind 10 Sender eingelernt, piept der Empfänger im Lern-Modus.

DIP 2 – Sensorüberwachung (nur bei IR9,DC8,SD8 und WS8 möglich)

Schieben Sie den Schalter auf AN, werden die einzelnen Sensoren überwacht. Fehlt länger als 4 Stunden das Kontroll-Signal der Sensoren, wird das Relais „Störung“ aktiviert.

DIP 3 – Sabotageüberwachung

schieben sie den Schalter auf AN, werden bei der Auslösung des Sabotage-Kontaktes vom IR 9 oder dem DC 8 Meldern ein 12 V Signal an Anschluss 3 gelegt. Die LED blinkt 2 mal in der Sekunde. Wird die Sabotage beseitigt, geht der Ausgang 3 wieder auf 0 V. Steht dieser Schalter auf AUS ist am Anschluss 3 immer 0 V.

DIP 4 - Relaisausgang

DIP-Schalter auf AN, ist der Alarmausgang normal geöffnet.
DIP-Schalter auf AUS, ist der Alarmausgang normal geschlossen.

DIP 5 - Relaiskontakt

Schieben Sie den Schalter auf AN, so bleibt das Alarm-Relais solange aktiviert bis der Auslösegrund beseitigt wird.

Schieben Sie den Schalter auf AUS so wird das Alarmrelais für ca.3 Sekunden

Aktiviert(Impuls-Betrieb)

Wenn der IR-9 eingesetzt ist arbeitet der Empfänger automatisch im Impuls-Betrieb.

DIP 6 - Modus

Schieben Sie den Schalter auf AN, ist der Empfänger im Testbetrieb.

Die LED blinkt alle 2 Sekunden. Wird ein Signal empfangen, piept der HR 8

Für 2 Sekunden.

Schieben Sie den Schalter auf AUS, so sind Sie wieder im Normal-Modus.

Rücksetzen des Empfängers HR 8

Um

- 1.Schalten Sie die Stromversorgung aus
- 2.Schieben Sie alle Schalter auf AN
- 3.Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein
- 4.Schieben Sie alle Schalter wiederauf AUS

Der Empfänger ist nun wieder im normalen Betrieb und piept für 1 Sekunde. Die LED leuchtet. Alle eingelernten Sender sind jetzt gelöscht.

Normal-Modus

- Die LED leuchtet 3 mal pro Sekunde
- wenn ein Alarm-Signal von den eingelernten Sendern, schaltet das Alarm-Relais (4 +5)DIP 5 Einstellung (Pulsoder Dauer)
- Der Batteriestatus wird von den eingelernten Sendern übertragen. Das Störungs-Relais (PIN 6 +7)spricht bei zu niedriger Batteriespannung der Sender an und die LED blinkt 1 mal pro Sekunde.
- Der PIR-Sensor(IR9), der Türkontakt DC8 und der Wassersensor WS 8 und der Rauchmelder SD 9 wird überwacht. Das Überwachungs-Signal wird an den HR 8 alle 20 ~ 60 Minuten gesendet. Bleibt dieses Überwachungs-Signal mehr als 4 Stunden aus, so wird das Störungsrelais aktiviert (Einstellung DIP 2)

Reinigung und Entsorgung

Zur Reinigung des Gerätes verwenden Sie ein sauberes, fusselfreies, antistatisches und trockenes Reinigungstuch. Verwenden Sie keine scheuernden, chemischen und lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel. Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Gerät gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.



Technische Daten

Empfangsfrequenz	: 868 MHz
Spannungsversorgung	: 12 Volt DC
Schaltleistung Alarmausgang	: 0,5A / 125V AC oder 1A / 30V DC
Störungsausgang	: 12V / 20mA
Abmessungen	: 100 x 56 x 23mm
Gewicht	: 80g

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Firma Gunnar Holm-Petersen Außenhandel GmbH&Co., Schierenberg 70, 22145 Hamburg. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nicht erlaubt. Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten. Die aktuellsten Bedienungsanleitungen finden Sie unter www.profittec.info